

Bericht Jahresrechnung 2014

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Gurmels

Die Jahresrechnung der Gemeinde Gurmels schliesst ausserordentlich positiv mit einem Überschuss von Fr. 16'207.33 ab. Der budgetierte Aufwandüberschuss konnte vermieden werden.

Der Buchgewinn der Landverkäufe Bulliardhöhe im Betrag von Fr. 5'564.65 wird wie budgetiert zusätzlich abgeschrieben. So schliesst die Laufende Rechnung 2014 mit einem geringen Ertragsüberschuss von Fr. 10'642.68 ab.

Der vorliegende Bericht zur Jahresrechnung soll Ihnen einen transparenten Überblick über die Finanzlage unserer Gemeinde gewähren.

Laufende Rechnung**Kommentar zum Rechnungsergebnis**

	Rechnung 2014	Budget 2014
Ertrag	Fr. 14'399'329.82	Fr. 14'682'150.00
Aufwand ohne zusätzliche Abschreibungen	Fr. 14'383'122.49	Fr. 15'173'700.00
Ertrags-/Aufwandüberschuss	Fr. 16'207.33	Fr. -491'550.00
Zusätzliche Abschreibungen	Fr. 5'564.65	
Ausgewiesener Ertragsüberschuss	Fr. 10'642.68	
Budgetiertes Defizit	Fr. 491'550.00	
Besserstellung gegenüber Budget	Fr. 507'757.33	

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 massgeblich beeinflusst:

- Aufwendungen im Bereich Strassenunterhalt tiefer als budgetiert
- Kantonale Ausgaben zum Teil tiefer als veranschlagt
- Vermögenssteuern natürliche Personen sowie Liegenschaftssteuern höher als veranschlagt
- Generell tiefere Aufwendungen

Laufende Rechnung**Vergleich zum Budget nach Funktionen**

0 Verwaltung

Rechnung 2014		Budget 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'045'998.54	100'597.35	1'063'850.00	90'500.00

Der Nettoaufwand liegt um 2.9 % unter dem budgetierten Wert. Die Budgetunterschreitung ist vorwiegend darauf zurückzuführen, dass der Unterhalt der Informatik (Kostenanteil Rechenzentrum Gemeinden Deutschfreiburg) um rund Fr. 21'000.- unter dem budgetierten Beitrag ist.

Gemeinde Gurmels

Weiter ist die Rückerstattung der Betriebskosten um rund Fr. 7'000.- höher als veranschlagt sowie eine nicht budgetierte Versicherungsleistung (Unfalltaggelder) von Fr. 5'500.- zu verzeichnen.

1 öffentliche Sicherheit

Rechnung 2014		Budget 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
951'037.42	855'201.77	1'047'650.00	949'300.00

Der Nettoaufwand liegt um 2.5 % unter dem budgetierten Wert. Die Budgetunterschreitung kommt aus nicht budgetierten Versicherungsleistungen (Krankentaggelder) aus dem Bereich Berufsbeistandschaft See sowie tieferen Materialkosten im Bereich Feuerwehr.

2 Bildung

Rechnung 2014		Budget 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5'635'292.65	711'874.80	5'911'150.00	725'250.00

Der Nettoaufwand liegt um 5.1 % unter dem budgetierten Wert. Die Budgetunterschreitung ist damit zu begründen, dass die vom Kanton budgetierten Gehälter (OS) sowie die Beiträge des Sozialpädagogischen Dienstes zu hoch geschätzt waren. Die restlichen Budgetvorgaben konnten bei der Primarschule sowie der Orientierungsschule eingehalten werden.

3 Kultur und Freizeit

Rechnung 2014		Budget 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309'921.16	50'682.15	326'150.00	53'200.00

Der Nettoaufwand liegt um 5.0 % unter dem budgetierten Wert. Der bauliche Unterhalt der Parkanlagen fiel etwas tiefer aus als budgetiert.

4 Gesundheit

Rechnung 2014		Budget 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'103'972.55	4'351.00	1'055'700.00	5'000.00

Der Nettoaufwand liegt um 4.7 % über dem budgetierten Wert. Der kantonale Beitrag für die Sonderbetreuung in Betagtenheimen fiel um rund Fr. 21'300.00 höher aus als budgetiert. Auch der Anteil Krankenpflege und Hilfe zu Hause (Spitex) fiel um Fr. 16'800.00 und der Anteil an Pauschalbeiträge um Fr. 7'400.00 höher aus als budgetiert.

5 Soziale Wohlfahrt

Rechnung 2014		Budget 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'629'799.90	70'232.70	1'570'500.00	71'450.00

Der Nettoaufwand liegt um 4.0 % über dem budgetierten Wert. Der Beitrag an die Kindertagesstätte fiel um Fr. 7'300.- höher aus als budgetiert. Wie im letzten Jahr sind auch die Kosten des Sozialdienstes des Seebezirks um rund Fr. 48'000.00 höher als veranschlagt.

6 Verkehr

Rechnung 2014		Budget 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
818'971.88	152'958.05	962'200.00	138'450.00

Gemeinde Gurmels

Der Nettoaufwand liegt um 19.2 % unter dem budgetierten Wert. Der Unterhalt der Gemeindestrassen fiel wesentlich tiefer, rund Fr. 80'000.00, aus als veranschlagt. Aufgrund grösseren bevorstehenden Projekten wurden die veranschlagten Strassenarbeiten nicht ausgeführt.

7 Umwelt und Raumordnung

Rechnung 2014		Budget 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'428'175.00	1'373'786.75	1'417'400.00	1'316'800.00

Der Nettoaufwand liegt um 45.9 % unter dem budgetierten Wert.

Spezialfinanzierung Wasser

Der bauliche Unterhalt der Wasserversorgung fiel um rund Fr. 20'000.00 tiefer aus als budgetiert. Weiter sind tiefere Aufwendungen gegenüber dem Voranschlag bei den Netzerweiterungen und den Nachführungen der Planunterlagen zu verzeichnen. Die interne Verrechnung der Abschreibungen fiel deutlich höher aus als budgetiert, wodurch die Einlage in den Fonds von Fr. 4'290.21 (Budget Fr. 102'150.00) deutlich tiefer ausfällt als budgetiert.

Spezialfinanzierung Abwasser

Der Unterhalt der Installationen (v.a. Leitungsspülungen) fiel aufgrund der starken Regenfällen um rund Fr. 45'000.00 höher aus als budgetiert. Durch mehr Schäden an Abwasserleitungen liegt der bauliche Unterhalt um rund Fr. 15'000.- über dem Budget. Durch den Ertragsüberschuss konnte eine Einlage von Fr. 75'493.00 (Budget Fr. 72'550.00) in den Fonds getätigt werden.

Abfallbeseitigung

Aufgrund der Erhöhung der Kehrichtgrundgebühr im 2013 und den Mehreinnahmen in der Grundgebühr konnte wiederum eine Deckung von 100 % (vom Gesetz ist eine Kostendeckung von 70% vorgeschrieben) erreicht werden und zusätzlich noch eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 13'836.44 (Budget Fr. 2'100.00) getätigt werden.

8 Volkswirtschaft

Rechnung 2014		Budget 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
25'420.91	26'632.10	39'800.00	17'000.00

Anstelle des budgetierten Nettoaufwandes von Fr. 22'800.00 wird ein Nettoertrag von Fr. 1'211.19 verzeichnet. Der Unterhalt der Waldwege fiel etwas tiefer aus als budgetiert und die budgetierte Schlussrechnung der Waldzusammenlegung ist im 2014 nicht eingetroffen. Ausserdem konnte eine nicht budgetierte Rückerstattung der RK Galm im Betrag von Fr. 16'241.60 verbucht werden.

9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2014		Budget 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'440'097.13	11'053'013.15	1'779'300.00	11'315'200.00

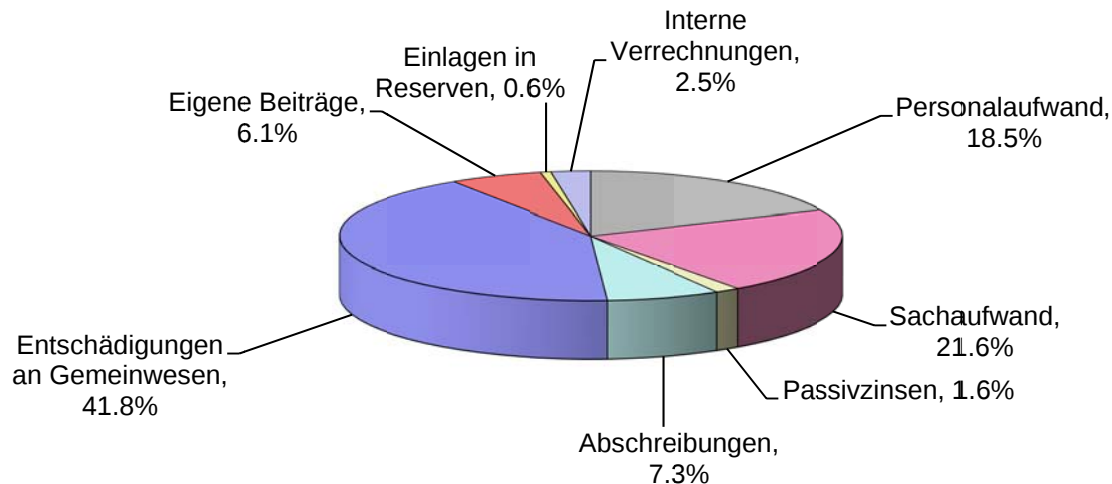
Die Steuererträge liegen im Rahmen des Budgets. Zusätzlich konnten Einnahmen Vermögenssteuer Vorjahre der natürlichen Personen von Fr. 94'278.15 verbucht werden. Erfreulicherweise fielen die Liegenschaftssteuern infolge von Einnahmen Vorjahre um Fr. 56'000.00 höher aus als budgetiert. Die Handänderungssteuern hingegen fielen um rund Fr. 50'000.00 tiefer und die Liegenschaftsgewinnsteuern um rund Fr. 60'000.- tiefer aus als veranschlagt.

Laufende Rechnung

Vergleich zum Budget nach Arten

Die Darstellung der Jahresrechnung nach Arten zeigt die Aufwände und Erträge, gegliedert nach Kostenarten (Personalkosten, Sachaufwand, Zinsen, etc.). Dabei werden die Aufwände und Erträge der einzelnen Funktionen (Verwaltung, öffentliche Sicherheit, Bildung, etc.) zusammengezählt, resp. konsolidiert.

Aufwand



Personalaufwand

Der budgetierte Personalaufwand liegt 0.2 % unter dem budgetierten Betrag. Dies kann damit begründet werden, dass die Sozialversicherungs- und Pensionskassenbeiträge etwas tiefer ausfielen als budgetiert.

Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt 13.0 % unter dem budgetierten Betrag. Dies ist hauptsächlich auf die nicht getätigten Strassenarbeiten und tieferen Anschaffungskosten (Feuerwehr, Strassen) zurückzuführen.

Passivzinsen

Die Passivzinsen liegen 0.6 % unter dem budgetierten Betrag. Auch im Jahr 2014 konnte von einer guten Liquidität und guten Zinskonditionen profitiert werden.

Abschreibungen

Die Buchgewinne Landverkäufe (Bulliardhöhe) wurden mit einem Betrag von Fr. 550'000.00 budgetiert und als zusätzliche Abschreibung aufgeführt. Da nur 3 anstelle 5 Parzellen verkauft wurden, wird ausschliesslich der Betrag von Fr. 5'564.65 als Buchgewinn verzeichnet und zusätzlich abgeschrieben.

Entschädigung an Gemeinwesen

Die Entschädigungen an Gemeinwesen - sogenannte Topfkosten – liegen 1.2 % unter dem budgetierten Betrag.

Eigene Beiträge

Die eigenen Beiträge liegen 1.0 % über dem budgetierten Wert. Die Beiträge an den Sozialdienst des Seebezirks sind etwas höher als budgetiert.

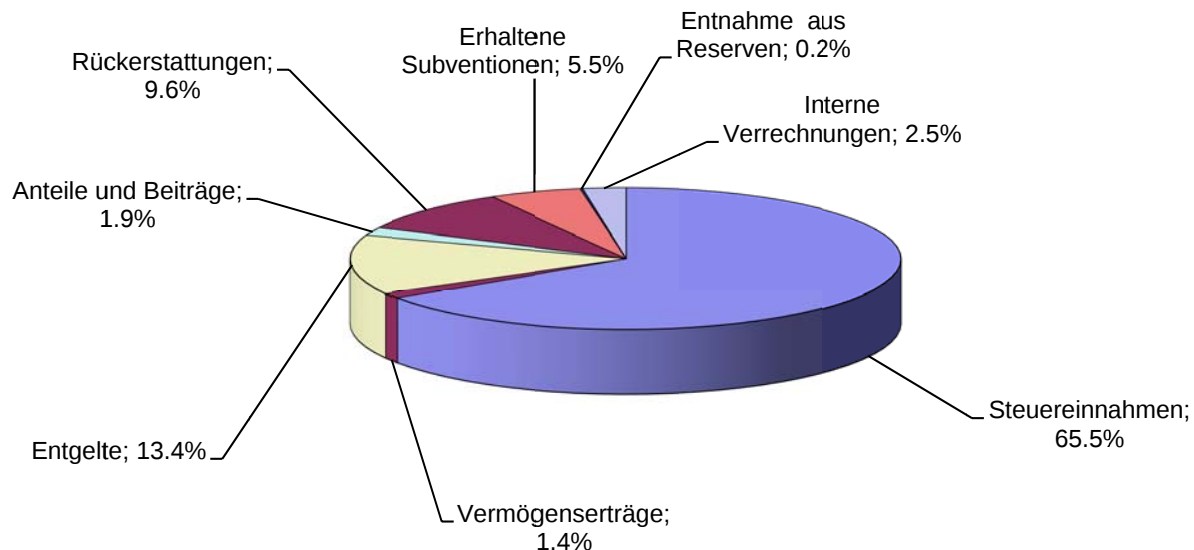
Einlagen in Reserven

Die Einlagen in Spezialfinanzierungen dienen dem Rechnungsausgleich von spezialfinanzierten Kostenstellen (Feuerwehr, Zivilschutz, Wasser, Abwasser, Abfall).

Interne Verrechnungen

Bei internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwand, Zinsen sowie Abschreibungen zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet. Dies vorwiegend bei den Spezialfinanzierungen und den Schulen, mit dem Ziel, eine Vollkostenrechnung zu erreichen.

Ertrag



Steuereinnahmen

Der Steuerertrag liegt 1.1 % über dem budgetierten Betrag. Die Einkommens- und Vermögenssteuern sind rund Fr. 134'000.00 höher und die Liegenschaftssteuern rund Fr. 56'000.00 höher als budgetiert. Hingegen sind die Liegenschaftsgewinnsteuern rund Fr. 60'000.00 unter den Erwartungen geblieben. Mindereinnahmen von Fr. 50'000.00 sind auch bei den Handänderungssteuern zu verzeichnen.

Vermögenserträge

Die Vermögenserträge liegen rund Fr. 541'600.00 unter dem budgetierten Betrag. Dies vor allem angesichts des Buchgewinns Landverkäufe, welcher mit Fr. 550'000.00 bugetiert, jedoch nur mit Fr. 5'564.65 verzeichnet werden konnte. Die Buchgewinne aus dem Verkauf der Parzellen Bulliardhöhe werden somit bei zukünftigen Verkäufen eingehen.

Entgelte

Die Entgelte (Gebühren und Rückstellungen) liegen rund Fr. 93'000.00 über dem Budget. Diese sind vor allem auf die Mehreinnahmen bei den Kehrrechtgrundgebühren und den Anschlussgebühren Abwasser sowie diversen Versicherungsleistungen (Unfall- und Krankentaggelder) zurückzuführen.

Anteile und Beiträge

Die Erträge liegen um rund Fr. 8'000.00 unter den budgetierten Vorgaben. Namentlich handelt es sich hierbei um den Gemeindeanteil an den Motorfahrzeugsteuern.

Rückstellungen und Subventionen

Die Beiträge von Bund, Kanton und anderen Gemeinden sind rund Fr. 76'800.00 tiefer als erwartet. Die Gemeindebeiträge (Schulen, Feuerwehr, Jugendarbeit, Berufsbeistandschaft) rechnen sich nach den entsprechenden Kostenverteiler.

Investitionsrechnung Kommentar zum Rechnungsergebnis

	Rechnung 2014	Budget 2014
<u>Steuerhaushalt</u>		
Bruttoinvestitionen	Fr. 1'994'803.30	Fr. 1'845'000.00
Investitionseinnahmen	Fr. -1'040'911.30	Fr. -1'420'000.00
Nettoinvestitionen	Fr. <u>953'892.00</u>	Fr. <u>425'000.00</u>
<u>Spezialfinanzierungen</u> (Feuerwehr, Wasser, Abwasser)		
Bruttoinvestitionen	Fr. 698'105.85	Fr. 912'000.00
Investitionseinnahmen	Fr. -496'504.20	Fr. -350'000.00
Nettoinvestitionen	Fr. <u>201'601.65</u>	Fr. <u>562'000.00</u>
<u>Gesamtgemeinde</u>		
Bruttoinvestitionen	Fr. 2'692'909.15	Fr. 2'757'000.00
Investitionseinnahmen	Fr. -1'537'415.50	Fr. 1'770'000.00
Nettoinvestitionen	Fr. <u>1'155'493.65</u>	Fr. <u>987'000.00</u>

Im Jahr 2014 und mit dem Abschluss der Jahresrechnung 2014 wurden folgende Investitionen abgerechnet:

	Kredit	Abrechnung	Differenz
<u>Erweiterung Gemeindeverwaltung</u>	<u>1'920'000.00</u>	<u>2'161'700.95</u>	<u>-241'700.95¹</u>
<u>Erschliessung Quartier Dürenberg 2, Gurmels / Strasse</u>	<u>30'000.00</u>	<u>3'342.05</u>	<u>26'657.95²</u>
<u>Erschliessung IGZ Grauseinschlag, Liebistorf / Strasse</u>	<u>31'000.00</u>	<u>37'102.90</u>	<u>-6'102.90³</u>
<u>Erschliessung IGZ Peitschmatte, Gurmels, Strasse</u>	<u>35'000.00</u>	<u>24'849.25</u>	<u>10'150.75⁴</u>
<u>Erschliessung Quartier Dürenberg 1, Gurmels / Wasserversorgung</u>	<u>40'000.00</u>	<u>45'992.55</u>	<u>-5'992.55⁵</u>
<u>Erschliessung Quartier Dürenberg 2, Gurmels / Wasserversorgung</u>	<u>65'000.00</u>	<u>55'049.65</u>	<u>9'950.35⁶</u>
<u>Erschliessung Quartier Dürenberg 1, Gurmels / Abwasser</u>	<u>44'000.00</u>	<u>41'868.05</u>	<u>2'131.95⁷</u>
<u>Erschliessung Quartier Dürenberg 2, Gurmels / Abwasser</u>	<u>66'000.00</u>	<u>49'782.90</u>	<u>16'217.10⁸</u>
<u>Erschliessung IGZ Grauseinschlag, Liebistorf / Abwasser</u>	<u>58'500.00</u>	<u>49'038.10</u>	<u>9'461.90⁹</u>
<u>Erschliessung Quartier Lischera, Cordast / Strasse</u>	<u>5'500.00</u>	<u>680.55</u>	<u>4'819.45¹⁰</u>
<u>Sanierung Bodenzelgstrasse, Gurmels</u>	<u>1'400'000.00</u>	<u>1'278'615.70</u>	<u>121'384.30¹¹</u>
GEP, Generelles Entwässerungskonzept			
1. Kredit v. 09.12.2002	125'995.00		
2. Kredit v. 31.01.2003	370'000.00	603'046.10	-107'051.10 ¹²
Tempo 30 – Verkehrsberuhigung, Gurmels und Liebistorf	157'000.00	151'157.80	5'842.20 ¹³

Gemeinde Gurmels

Deckbelagseinbau Schallenberg, Liebistorf	115'000.00	70'681.05	44'318.95 ¹⁴
Werkhof, Anschaffung Kommunal- Fahrzeug Teleskopstapler	160'000.00	147'400.00	12'600.00 ¹⁵
Erschliessung IGZ Grauseinschlag, Liebistorf / Wasserversorgung	202'500.00	172'128.70	30'371.30 ¹⁶
Erschliessung IGZ Peitschmatte, Gurmels / Wasserversorgung	149'000.00	274'492.25	-125'492.25 ¹⁷
Sanierung Bulliard Cordast / Abwasser	70'000.00	71'379.80	-1'379.80 ¹⁸
ARA Sensetal; Investitionen 2013 + 2014	98'500.00	42'557.80	55'942.20 ¹⁹
Erschliessung IGZ Peitschmatte, Gurmels / Finanzliegenschaften	429'509.00	538'286.95	
1. Kredit v. 13.12.2007 (Vorl. Abwasser)	39'000.00		
2. Kredit v. 27.05.2010 (Abwasser)	156'296.00		
3. Kredit v. 27.05.2010 (Strasse)	234'213.00		
./. abz. Einnamen + Vorfinanzierungen		-257'795.80	149'017.85 ²⁰

¹ Der Kredit ist um 12.6% überschritten. Die wesentlichsten Mehrkosten fielen in den Bereichen BKP 2, Gebäude, mit rund Fr. 200'000.00 (+13% gegenüber KV) und BKP 9, Ausstattung, mit rund Fr. 45'000.00 (+36% gegenüber KV) an.

Die wesentlichsten Mehrkosten fielen in den Bereichen BKP 2, Gebäude, mit rund Fr. 200'000.00 (+13% gegenüber KV) und BKP 9, Ausstattung, mit rund Fr. 45'000.00 (+36% gegenüber KV) an.

In der Position Gebäude begründen sich die Mehraufwendungen grösstenteils mit wesentlich komplexeren, voneinander abhängigen Lösungen im Bereich Klima (Heizung, Lüftung) und Elektrische Installationen (Steuerung, Verteilung, Überwachung und Endgeräte), was sich aus der Detailplanung der Fachingenieure ergab. Die Abstimmung von Lüftung und Heizung erwies sich als deutlich aufwendiger, als angenommen. Im Bereich Elektro entstanden dadurch ebenfalls Mehrkosten, wie auch durch effizientere, nachhaltigere Leuchten als im KV eingerechnet waren. Zusätzliche, im KV nicht vorgesehene Arbeiten in dieser Position beinhalteten beispielsweise den Einbau einer Lüftungsanlage in der Cafeteria-Küche, die zusätzliche Sicherung des „alten“ Gebäudes mit Unterfangungen oder die Verkleidung der UG-Treppe mit Naturstein.

Die Mehrkosten im Bereich Ausstattung beinhalten insbesondere im KV nicht eingerechnetes zusätzlich angeschafftes Mobiliar und diverse Einrichtungsgegenstände wie Magnetaufhängestreifen für Pläne im GR-Zimmer und in der Bauverwaltung, neue fix montierte Leinwand im GR-Zimmer, neue einheitliche Bestuhlung Cafeteria, Ausstattung Cafeteria-Küche mit Geschirr, Küchentüchern, etc. Die Detailprüfung des bestehenden Mobiliars zeigte, dass mehr schadhaft war als angenommen und ersetzt werden musste. Ebenfalls in dieser Position enthalten ist die Logo-Applikation auf der Eingangstüre, welche sich zur Erkennbarkeit des Glases als nötig erwies.

Die Baunebenkosten (Bewilligungen, Honorare, Plankopien etc.) konnten im Gegenzug mit Minderausgaben von rund Fr. 30'000.00 tiefergehalten werden.

² Der Kredit ist um rund 88.85% unterschritten. Es wurden lediglich Arbeiten zur Strassenbeleuchtung ausgeführt. Die ursprünglich vorgesehene Teilsanierung der Strasse wurde nicht vorgenommen, da sie nach genauerer Überprüfung der Situation wenig Sinn macht. Einerseits wird der von den Grundeigentümern zu finanzierende Deckbelag auf der Privatstrasse nicht wie bei Planungsbeginn vorgesehen in absehbarer Zeit eingebaut und andererseits soll die gesamte Gemeindestrasse „Dürenberg“ in ein Projekt einbezogen werden und als Gesamtsanierung mit Ausbau neu geprüft werden. Ein entsprechendes Projekt wird nach Prioritätenliste des Gemeinderats zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt.

³ Der Kredit ist um rund 19.6% überschritten.

Im 2014 wurde ein Betrag von Fr. 36'633.60 in das Konto „Reserve Strassenbau“ verbucht. Dieser ist zur späteren Realisierung der Strassenbeleuchtung vorgesehen, die ausgeführt wird, sobald die IGZ weitgehend überbaut ist.

Die Kostenberechnung dazu basiert auf Einheitspreisen der Groupe e, Stand März 2013, inkl. Teuerungszuschlag und Reserve, für LED-Leuchten mit einer höheren Leistung als in Wohnquartieren. Diese Ausführung entspricht dem heutigen Standard. Der im 2007 vom Ingenieur für die

Beleuchtung eingesetzte KV-Betrag von rund Fr. 26'000.00, entsprach dem damaligen Preis-stand für herkömmliche Halogenleuchten inkl. den damaligen Anschlussgebühren.

- ⁴ Der Kredit ist um rund 29% unterschritten.

Die Ortsbesichtigung mit dem Projektverantwortlichen der Groupe e hat gezeigt, dass die bestehenden Kandelaber entlang der Kantonalstrasse den Dorfeingang mit der Einspurstrecke völlig ausreichend ausleuchten. Damit wurde auf die Anschaffung von 2 neuen Leuchten, welche im KV des Ingenieur eingerechnet waren verzichtet (rund Fr. 6'000.00).

Im 2014 wurde ein Betrag von Fr. 20'304.00 in das Konto „Reserve Strassenbau“ verbucht. Dieser ist zur späteren Realisierung der Strassenbeleuchtung vorgesehen, die ausgeführt wird, sobald die IGZ weitgehend überbaut ist.

Die Kostenberechnung dazu basiert auf Einheitspreisen der Groupe e, Stand März 2013, inkl. Teuerungszuschlag und Reserve, für LED-Leuchten mit einer höheren Leistung als in Wohnquartieren. Diese Ausführung entspricht dem heutigen Standard.

- ⁵ Der Kredit ist um rund 15% überschritten. Die Umlegung der bestehenden Gemeindeleitung gestaltete sich komplizierter als erwartet. Die Grabenverhältnisse erwiesen sich als instabil, es musste ein Provisorium für die Versorgung der best. Liegenschaften erstellt werden.

- ⁶ Der Kredit ist um rund 15.3% unterschritten. Analog der Abwasserentsorgung konnte auch hier von der gleichzeitigen Ausführung des Projekts Dürenberg 1 mit denselben Unternehmern profitiert werden. Zudem gestaltete sich die Leitungsführung und Neuanschliessung der bestehenden Liegenschaften einfacher als angenommen.

- ⁷ Der Kredit ist um rund 4.85% unterschritten, was im üblichen Rahmen der Kostentoleranz liegt.

- ⁸ Der Kredit ist um rund 24.5% unterschritten. Die Arbeiten sind sehr gut vorangeschritten und mit der gleichzeitigen Realisierung der Erschliessung „Dürenberg 1“ konnten kosteneinsparende Synergien genutzt werden.

- ⁹ Der Kredit ist um rund 16.1% unterschritten. Die Arbeiten schritten deutlich besser voran als erwartet und konnten technisch weniger aufwendig gelöst werden als angenommen.

- ¹⁰ Der Kredit ist um rund 87.63% unterschritten. Aufgrund der heutigen Grundhaltung zur Energieeinsparung und Verminderung der Lichtverschmutzung hat der zuständige Gemeinderat entschieden, auf die Strassenbeleuchtung in dieser kurzen, nicht durchgehenden Stichstrasse, welche nur wenige Häuser erschliesst, bis auf Weiteres zu verzichten. Die nötigen Tiefbauarbeiten zur Beleuchtung (Verlegung Schutzrohr und Kandelabersockel) wurden jedoch wie üblich durch die privaten Erschliesser ausgeführt, der von der Gemeinde aufgewendete Betrag beinhaltet den Kostenanteil an der Planung dazu.

- ¹¹ Der Kredit ist um rund 8.67% unterschritten. Die Arbeiten kamen wesentlich besser voran als erwartet werden konnte. Bei Sanierungen im Tiefbau wird zudem in der Regel etwas mehr Reserve für Unvorhergesehenes eingerechnet, als bei Neuerschliessungen.

- ¹² Der Kredit ist um rund 21.58% überschritten. Die Arbeiten gestalteten sich gem. Aussagen der damals am Projekt beteiligten Personen als wesentlich aufwendiger als erwartet. Insbesondere musste einiges mehr mittels Feldaufnahmen erhoben und planerisch umgesetzt werden, was auch die lange Bearbeitungsdauer erklärt.

- ¹³ Der Kredit ist um rund 3.7% unterschritten, was im Rahmen der Kostentoleranz liegt.

- ¹⁴ Der Kredit ist um rund 38.53% unterschritten.

Da mit dem privaten Strassenbesitzer Parzelle 2436 keine Einigung über die Beteiligung an den Arbeiten gefunden werden konnte, wurde der Belag auf Parzelle 2436 und 2605 nicht eingebaut. Zudem entfiel dadurch auch die Erstellung und grundbuchliche Sicherung des Fusswegs. Somit ergibt sich folgende Zusammenstellung der nicht ausgeführten Arbeiten:

Gemeinde Gurmels

- Nicht erfolgter Einbau Deckbelag Parzelle 436 und 2605	Fr. 16'800.00
- Nicht ausgeführter Fussweg Parzelle 2436	Fr. 14'000.00
Total nicht ausgeführte Arbeiten	Fr. 30'800.00

Werden die nicht ausgeführten Arbeiten im Aufwand berücksichtigt, beläuft sich dieser auf Fr. 101'481.05, was eine effektive Kostenunterschreitung von Fr. 13'518.95 (11.75%) ergibt. Dieses begründet sich mit den sehr guten Vergabekonditionen der Baumeisterarbeiten.

- ¹⁵ Der Kredit ist um rund 7.9% unterschritten. Vom eigentlichen Netto-Kaufpreis des Teleskopstaplers (Fr. 153'434.50) konnten Fr. 6'034.50 für den ausgedienten Traktor in Abzug gebracht werden. Ohne diesen Abzug beläuft sich die Unterschreitung des Kredits auf 4.1%, was in der Toleranz der im Kredit berücksichtigten Reserven liegt.
- ¹⁶ Der Kredit ist um rund 15% unterschritten. Die Arbeiten konnten zu guten Konditionen vergeben werden und liessen sich einfacher und damit kostengünstiger ausführen als im Vorfeld erwartet.
- ¹⁷ Der Kredit ist um rund 84% überschritten. Bei der Detailplanung nach Kreditgenehmigung zeigte sich, dass der Leitungsdruck des Gemeindenetzes für die Sicherstellung des Brandschutzes in einer Industrie- und Gewerbezone (allfällige Sprinkleranlagen etc.) nicht ausreicht. Auf Anraten des zusätzlich zugezogenen Ingenieurbüros ribi sa wurde mit Genehmigung des TWB's (Trinkwasser-verbund obere Bibera) auf die Hochdruckleitung Brunnen Jeuss - Reservoir Gurmels ein Abzweiger mit Brandfallschieber und Druckreduzierung erstellt. Die Bauarbeiten für die dazu nötige Bachunterquerung gestaltete sich sehr aufwändig. Im Zusammenhang mit diesen Arbeiten wurde zudem ein alter Hydrant ersetzt. Zudem wurde zur weiteren Sicherung der Versorgung ein zusätzlicher Hydrant gesetzt und der Anschluss zur Ringleitung mit dem Forneyweg vorbereitet.
- ¹⁸ Der Kredit ist um rund 1.97% überschritten, was im Rahmen der Kostentoleranz liegt.
- ¹⁹ Der Kredit ist um rund 56.8% unterschritten. Es wurden weniger Investitionen getätigt als veranschlagt.
- ²⁰ Der Kredit ist um rund 34.7% unterschritten. Der Baugrund erwies sich als tragfähiger als vom Ingenieur bei der Erstellung der Kostenschätzung angenommen. Zudem erfolgten die Arbeitsvergaben zu deutlich günstigeren Konditionen als angenommen.

Die von der Gemeindeversammlung bewilligten Kredite sind in der Verpflichtungskreditkontrolle aufgeführt. Die Tabelle ist im Anschluss an diesen Bericht abgedruckt.

Nachkredite

Die Budgetüberschreitungen > Fr. 5'000.00 sind in der Nachkredittabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Die Tabelle ist im Anschluss an diesen Bericht abgedruckt. Die Überschreitungen sind entweder auf gebundene Ausgaben zurückzuführen oder liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Als Nachkredit hat die Gemeindeversammlung lediglich die zusätzlichen Abschreibungen zu genehmigen.

Zusätzliche Abschreibungen 2014

Es konnten nachfolgende zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden:

1405.01 Wald, Waldwege	Fr. 5'564.65
Total zusätzliche Abschreibungen 2014	<u>Fr. 5'564.65</u>

Eventualverpflichtungen per 31.12.2014

Es bestehen keine Eventualverpflichtungen.